Volksstimme

Volksstimme vom 08.12.2017

Flechten im Harz

Abendvortrag im Heineanum

Halberstadt (sc) • Das Vortragsjahr klingt im Heineanum traditionell mit einem botanischen Thema aus. Am Dienstag, dem 12. Dezember, heißt es diesmal: "Flecht(en)werk des Harzer Nationalparks".

Anfang November dieses Jahres wurde in Drübeck der Band 16 aus der Schriftenreihe des Nationalparks Harz vorgestellt. Er behandelt die Flechten. Rund 650 Arten wurden in jahrelanger Arbeit aufgefunden und bestimmt. Dr. Hans-Ulrich Kison wird sich am Dienstag ab 19 Uhr in seinem Vortrag einigen dieser Flechten widmen.

Beispielsweise ist die Mehlige Astflechte im Nationalpark und im Harz noch recht zahlreich vertreten. Sie bildet keine Früchte aus, die ihre Sporen verbreiten könnten. Wie gelingt es ihr dennoch, so erfolgreich geeignete Lebensräume zu besiedeln? Und die oft giftgrün erscheinende Essigflechte wird im Harz häufiger gefunden, obwohl sie keine Art des Berglandes ist.